

Pressemeddelelse
Kiel, 05.11.1999

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

RSH-Umfrage: SSW bleibt optimistisch

Anlässlich der heute veröffentlichten Meinungsumfrage von Radio Schleswig-Holstein äußerte die Vorsitzende des SSW im Landtag, Anke Spoorendonk, ihre Freude darüber, dass der SSW im Oktober erstmals im Polit-Trend des RSH vertreten ist.

Zum Umfrageergebnis des SSW von 2 % sagte die SSW-Abgeordnete:

"Als kleine Partei sind wir von jeher gewohnt, dass unser verhältnismäßig kleiner Stimmanteil durch Umfragen schwer zu erfassen ist. Wenn man aber bedenkt, dass der SSW 1996 mit 2,5% das beste Wahlergebnis in 40 Jahren hatte, so zeigt die aktuelle Umfrage, dass wir uns auf hohem Niveau konsolidiert haben. Unser Wahlkampfziel von 2 Mandaten + X ist daher immer noch sehr realistisch."

Die aktuellen Umfragedaten machten vor allem deutlich, dass die Sonntagsfrage immer noch sehr stark von den Ereignissen auf Bundesebene beeinflusst werde, so Spoorendonk. Dieses ließe sich schon allein daran ablesen, dass die SPD gegenüber der letzten Umfrage erheblich verlöre, die Landesregierung gleichzeitig aber bessere Noten erhalte.

"Für den SSW ist es natürlich ein Nachteil, wenn die Wahl in Schleswig-Holstein zu sehr von bundespolitischen Stimmungen beeinflusst werden sollte. Wir bleiben aber weiter optimistisch. Diese Umfrage ist für uns ein weiterer Grund, im Wahlkampf klar zu machen, dass der SSW die

unabhängige und regionale Alternative im Lande ist."